Zugestellt durch Post.at

Piller Gemeinde-Nachrichten

Inhalt

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Chippflicht für Hunde

Pill mobil

Neue Postleitzahl

Gratulationen

Standesfälle

Bevölkerungsstatistik

Kindegarten

Vereinsnachrichten

Eröffnung Cafe Heiss

Fasching im Kindergarten Pill am Unsinnigen und am Faschingsdienstag

Veranstaltungen des Wintersportvereins Pill

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Sitzung vom 29.12.2009 hat der Gemeinderat unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig der LJ/JB Pill eine Subvention in der Höhe von € 500,-- zu gewähren, vor allem auch deshalb, da sich die LJ/JB Pill sozial sehr engagiert.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von 2 Schaukästen bei der Fa. Alpenland Schaukastensysteme zu einem Preis von € 2.599,50 netto. Diese Anschlagtafeln sollen die Anschlagtafeln beim Gemeindeamt „Schusterhaus“ ersetzten, da diese an einem sehr ungünstigen Platz montiert sind. Die neuen Anschlagtafeln werden auf dem Parkplatz neben dem Pillbach montiert.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Änderungen von Gemeindeabgaben für das Jahr 2010:
  laufende Kanalgebühr von € 94,35/EGW auf € 94,50/EGW
  Kanalanschlussgebühr von € 14,46/m² auf € 14,49/m²
- Der Gemeinderat setzt den **Haushaltsplan 2010 samt mittelfristigem Finanzplan** einstimmig wie folgt fest:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 2.140.000,--	€ 2.140.000,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 380.000,--	€ 380.000,--
Gesamthaushalt OH + AOH	**€ 2.520.000,--**	**€ 2.520.000,--**

Veranschlagte Einnahmen		**Veranschlagte einmalige Einnahmen Bedarfszuweisungen**	
Grundsteuer A	€ 2.200,00	Asphaltierungsarbeiten	€ 60.000,00
Grundsteuer B	€ 71.200,00	Parkplätze Loasweg	€ 40.000,00
Kommunalsteuer	€ 350.000,00	Trockenlegung Schusterhaus	€ 20.000,00
Ertragsanteile	€ 598.900,00	Wassersammelbehälter	€ 90.000,00
Erschließungskosten	€ 36.300,00		
Wasseranschlussgebühren	€ 15.000,00		
Wassergebühren laufend	€ 23.000,00		
Kanalanschlussgebühren	€ 33.000,00		
Kanalgebühren laufend	€ 152.000,00		
Müllgebühren	€ 22.500,00		
Parkplatzgebühren	€ 16.000,00		
Einnahmen Stromverkauf	€ 30.000,00		

Bauvorhaben/Investitionen/Beiträge

Schusterhaus		**Beiträge Soziale Wohlfahrt**	
Trockenlegungsarbeiten	€ 20.000,00	Grundsicherung (Sozialhilfe)	€ 47.600,00
Volksschule Pill		Pflegegeld	€ 14.000,00
Malerarbeiten	€ 5.200,00	Behindertenbeihilfe	€ 57.400,00
Straßenbau		Jugendwohlfahrt	€ 12.700,00
Parkplätze Loasweg	€ 60.000,00	**Beiträge Krankenanstalten**	
Asphaltierungsarbeiten	€ 100.000,00	Bezirkskrankenhaus	€ 30.700,00
Wildbachverbauung		Landeskrankenhäuser	€ 123.500,00
Interessentenbeitrag Mühlrunst	€ 10.000,00		
Felssicherung Niederberg	€ 10.000,00		

Bauvorhaben – außerordentlicher Haushalt

Instandsetzung Wassersammelbehälter Wasserversorgungsanlage	€	140.000,00
Erweiterung Pillberg (Innereingenstein)	€	40.000,00
Neugestaltung Dorfzentrum	€	200.000,00

GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN

In 276 von 279 Gemeinden Tirols werden am 14. März Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen abgehalten. In unserer Gemeinde sind insgesamt 872 Personen wahlberechtigt. Zum ersten Mal sind bei dieser Wahl 16jährige wahlberechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Die Wahllokale haben wie folgt geöffnet:

Pill Gemeindeamt	**Pillberg Volksschule**
von 7.00 bis 13.00 Uhr	von 7.30 bis 12.00 Uhr

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, können die **Ausstellung einer Wahlkarte** zur Ausübung des Wahlrechtes im Wege der Briefwahl beantragen.
Folgende Schritte:

- Dieser Antrag ist spätestens **am zehnten Tag** (also 4. März 2010) vor dem Wahltag schriftlich oder **am fünften Tag** (also 9. März 2010) vor dem Wahltag mündlich bei der Gemeinde zu stellen. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen.
- Der Wähler/die Wählerin entnimmt der ihm/ihr dann zugegangenen Wahlkarte die beiden amtlichen Stimmzettel für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, füllt diese **persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst** aus und legt die Stimmzettel anschließend in das Wahlkuvert. Dieses Kuvert wiederum ist in die Wahlkarte zu legen. Weiters ist auf der Wahlkarte durch Unterschrift **eidesstattlich** zu erklären, dass die Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurden.
- Daraufhin ist die Wahlkarte zu **verschließen** und so rechtzeitig im Postweg (und **nur im Postweg**!) an die Gemeinde zu übermitteln, dass sie dort **spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag** (also 12. März 2010) einlangt. Wahlkarten, die nicht im Postweg an die Gemeinde übermittelt wurden, dürfen nicht in die Ermittlung des Wahlergebnisses einbezogen werden!
- Wahlberechtigte, die eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen ihr Wahlrecht **nur im Weg der Briefwahl** oder **unter Vorlage der Wahlkarte vor der Wahlbehörde** ausüben, in deren Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Wahlberechtigte, denen es aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen nicht möglich ist, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben, haben die Möglichkeit ihr Wahlrecht vor einer **Sonderwahlbehörde**, die in das Haus kommt auszuüben.

Anträge für die Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde können bis **spätestens** zum dritten Tag vor dem Wahltag (also **11. März 2010**) gestellt werden.

Die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters sind grundsätzlich zwei verschiedene Wahlen. Bei der Wahl sind **zwei verschiedenfarbige amtliche Stimmzettel** für die Gemeinderats- bzw. Bürgermeisterwahl auszufüllen.
Die Wahl des Gemeinderates erfolgt mit dem WEISSEN amtlichen Stimmzettel der am Wahltag im Wahllokal überreicht wird. Der Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn eindeutig zu erkennen ist, welcher wahlwerbenden Gruppe die Stimme gegeben wurde. Dabei muss neben dem Namen der wahlwerbenden Gruppe im vorgedruckten Kreis des Stimmzettels ein „X“ angebracht werden.
Der Bürgermeister wird mit dem GELBEN amtlichen Stimmzettel gewählt. Der Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn im vorgedruckten Kreis neben dem Namen des Bürgermeisterkandidaten ein Kreuz angebracht wird, aus dem eindeutig hervorgeht, dass Sie den in der gleichen Zeile angeführten Wahlwerber wählen wollen.

Um dem Prinzip der Persönlichkeitswahl auch bei der Wahl des Gemeinderates besser Rechnung zu tragen wurde ein **Vorzugsstimmensystem** eingeführt. Jeder Wähler hat die Möglichkeit, zwei Kandidaten der von ihm gewählten Liste mit einer Vorzugsstimme zu unterstützen. Erreicht ein Wahlwerber durch die Zuerkennung der Vorzugsstimmen die Wahlzahl, gilt dieser Wahlwerber als direkt gewählter Gemeinderat. Durch die Abgabe der Vorzugsstimme besteht die Möglichkeit, dass unabhängig von der vorgegebenen Listenreihung Gemeinderatskandidaten, die nicht an wählbarer Stelle gereiht sind, in den Gemeinderat gewählt werden.

Vorzugsstimmen können nur an Wahlwerber der gewählten Liste vergeben werden!

Ich habe mich aufgrund meines Alters entschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Ich werde aber gerne die Weiterentwicklung unserer Gemeinde beobachten und würde mir auch wünschen, wenn die erfolgreiche Entwicklung der letzten 30 Jahre fortgesetzt werden könnte.
Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgern, bei meiner Familie und unseren Freunden herzlich für das ständige Vertrauen bedanken. Ein herzliches Vergelt`s Gott all meinen Mitarbeitern sowie Behördenvertretern und Politikern für das stets entgegenbrachte Wohlwollen in all diesen Jahren, ohne deren Verständnis für unsere Gemeindeanliegen wäre so manches Projekt finanziell nicht realisierbar gewesen.
Ich wünsche dem zukünftigen Bürgermeister und dem Gemeinderat viel Freude und Erfolg bei ihrem Einsatz für unsere Gemeinde Pill.

Euer Bürgermeister

CHIPPFLICHT FÜR HUNDE

Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Für Hundebesitzer/innen besteht die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier zu identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen. Ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.
Derzeit kann die Registrierung der Tiere auf zwei Arten durchgeführt werden. Entweder lässt man den Hund bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft registrieren oder man beauftragt den Tierarzt bei Chippen mit der Durchführung der Meldung. Ab Sommer können Hundebesitzer/innen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen.

PILL MOBIL

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bereits angekündigt gibt es in unserer Gemeinde das neue Informationsservice Pill mobil. Alle GemeindebürgerInnen können Auskünfte zum öffentlichen Bus- und Bahnangebot einholen. In Kürze gibt es alle Informationen zu diesem Projekt auch im Internet unter www.pill.tirol.gv.at. Zusätzlich werden auch übersichtliche und handliche Taschenfahrpläne gedruckt, die ab Frühjahr auf dem Gemeindeamt erhältlich sind. Für alle neu zugezogenen BürgerInnen gibt es eine Informationsmappe über das öffentliche Verkehrsangebot in unserer Gemeinde. Unsere Gemeinde will mit Pill mobil einen besonderen und dauerhaften Beitrag zur Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens leisten.

NEUE POSTLEITZAHL

Seit 1. Juli 2009 gibt es für unsere Gemeinde eine neue Postleitzahl. Ab sofort werden von der Post nur mehr Sendungen mit der neuen Postleitzahl 6136 zugestellt. Sendungen mit der alten Postleitzahl werden ab sofort von der Post nicht mehr zugestellt und an den Absender retourniert. Bitte geben Sie die neue Postleitzahl in Ihrem eigenen Interesse allen Stellen bekannt von denen Sie Post erhalten.

GRATULATIONEN

Im Namen der Gemeinde und der Pfarre Pill gratulierten Bgm. Kurt Kostenzer und Pfarrer Dr. Christian Tschiderer

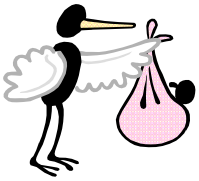
Frau Elisabeth Enzenberg zu ihrem 85. Geburtstag

und

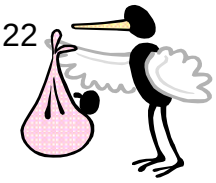
Frau Maria Steinlechner zu ihrem 80. Geburtstag

STANDESFÄLLE

GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



Jänner 2010 Hotter Justina, Heiligkreuzsiedlung 22



WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN

30. 12. 2009 Sommer Sabrina

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

Einwohner per 1.1.2009		Einwohner per 1.1.2010
Hauptwohnsitze	1067	1054
männlich	558	546
weiblich	509	508
Inländer	1008	1006
Ausländer	59	48
Nebenwohnsitze	194	189
männlich	99	95
Weiblich	95	94
Inländer	144	141
Ausländer	50	48

Geburten 2009	Todesfälle 2009
13	7

KINDERGARTEN

Am „Unsinnigen Donnerstag“ und am Faschingsdienstag wurde auch im Kindergarten Fasching gefeiert. Am Faschingsdienstag zogen Chinesen durch unser Dorf und statteten auch dem Gemeindeamt einen Besuch ab.

Nachdem die Kinder ein Lied zum Besten gaben und uns viel Wissenswertes über China erzählten, wurden sie vom Bürgermeister Kurt Kostenzer mit Süßigkeiten belohnt.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2010/11 findet am

Donnerstag, den 15. April 2010
von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Kindergarten Pill, Auweg 3

statt. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und
Impfpass des Kindes
Staatsbürgerschaftsnachweis eines Elternteiles

KINDERGARTENPFLICHT

Das Land Tirol ist bestrebt, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie kontinuierlich zu verbessern. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die Einführung des halbtägigen Gratiskindergartens für über 4jährige Kinder im Herbst 2009. Damit einher geht auch der verpflichtende Kindergartenbesuch für 5jährige ab Herbst 2010.

1. Von der Besuchspflicht betroffene Kinder:
Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kinderbetreuungsjahres ihr fünftes Lebensjahr bereits vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, sind verpflichtet, einen Kindergarten zu besuchen.

2. Ausnahmen:
Eine begründete Anzeige über das Vorliegen der Voraussetzungen für eine Ausnahme von der Kindergartenpflicht muss von den Eltern (Erziehungsberechtigten) bis Ende April 2010 bei der Wohnsitzgemeinde schriftlich eingebracht werden.

3. Gerechtfertigte Verhinderung vom Kindergartenbesuch
Kinder, für die Besuchspflicht besteht, dürfen nur im Falle einer gerechtfertigten Verhinderung fernbleiben. Eine solche liegt insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern (Erziehungsberechtigten), bei Urlaub im Ausmaß von maximal drei Wochen sowie bei außergewöhnlichen Ereignissen vor.

VEREINSNACHRICHTEN

Obmannwechsel beim WSV Pill – seit November 2009 steht der Wintersportverein Pill unter der Führung von Schwabl Rudi, der selber auch bei jeder Veranstaltung aktiv teilnimmt. Er und sein Team sind bestrebt diesen Verein aufrecht zu erhalten und alle Aktivitäten bestens durchzuführen. Sehr gut besucht, war schon unsere erste Veranstaltung, die Vereinsmeisterschaft im Eisschießen für Damen und Herren. Durch die hervorragende Leistung unseres Sektionsleiters Martin Hochschwarzer und seinen Helfern, ist es gelungen, eine perfekte Eisbahn zu richten.

Vereinsmeister Herren von links Schwabl Rudi, Lechner Peter, Knapp Toni, Schiffmann Hans, Sektionsleiter Hochschwarzer Martin, Binder Heinz und Wegscheider Heinz

Vereinsmeister Damen von links Geisler Petra, Pichler Herlinde, Schuhwerk Brigitte, Kreidl Pauline – hinten Wegscheider Heinz und Hochschwarzer Martin

Diese Veranstaltung erstreckte sich über drei Tage endete mit dem Blattlschiessen am Sonntag.

Bei strahlendem Sonnenschein hat die Vereinsmeisterschaft im Rodeln, zusammen mit dem Pfarrrodeln stattgefunden. Die große Anzahl an Teilnehmern schließt darauf hin, dass die Bemühungen von unserem Sektionsleiter Schwabl Josef und dem Pfarrgemeinderat nicht umsonst waren.

Die ältesten Teilnehmer beim Rodeln - von links Sektionsleiter Schwabl Josef, Obmann Schwabl Rudi, Auer Konrad, Wilhelm Josef, BM Kostenzer Kurt und Knapp Toni.

Bereits durchgeführt wurden die Schülermeisterschaften der Volksschulen Pill und Pillberg und die Kinderschiwoche in den Semesterferien, mit dem Abschlussrennen unserer Kleinsten. Es ist immer eine Freude, den Kleinen das Schifahren beizubringen und zu sehen mit welchem Eifer sie dann das Rennen bestreiten. Ganz besonders stolz kann unser Sektionsleiter Hans Angerer sein, da heuer seine kleine Tochter Anna-Lena Kükenmeisterin geworden ist.
Ein besonderer Dank gilt allen unseren Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Kükenmeisterin Angerer Anna-Lena und Kükenmeister Thurnbichler Valentin).

Unser Ehrenobmann Toni Knapp feierte am 17.02.2010 seinen 60. Geburtstag. Der WSV Pill besuchte ihn mit einigen Ausschussmitgliedern und gratulierte ihm zu diesem Anlass.

Die letzte Veranstaltung ist wie jedes Jahr, die Vereinsmeisterschaft Schi Alpin am 28.02.2010 am Hecher.

Da der WSV Pill nicht nur arbeiten will, sondern auch feiern kann, möchten wir schon jetzt darauf hinweisen, dass am **01.05.2010** unser **Jubiläumsfest**, **50 Jahre WSV Pill**, stattfindet. Obmann Rudi Schwabl und sein Team möchten euch alle recht herzlich dazu einladen.

Bericht WSV

Jux-Rodelrennen 2010

Auch dieses Jahr war das Jux-Rodelrennen, veranstaltet von der Jungbauernschaft Pill/Pillberg, eine riesen „Gaudi“ und ein voller Erfolg. Das Spektakel fand am Samstag den 06.02.2010 beim „Wilstätter Hof“ am Pillberg statt.
Trotz des nicht so schönen Wetters, war das Jux-Rennen, wie jedes Jahr, außergewöhnlich gut besucht.
Eröffnet wurde das Rennen von unseren Obmännern Michael Häusler und Rainer Heiss, die auf einem Traktor mit Anhänger, die vier Stationen bravourös meisterten.
Es ist erstaunlich, mit welch einem Engagement die Teilnehmer mit ihren faszinierenden und ideenreichen Wagen an den Start gehen. Eindrucksvolle Schlitten, wie die Dampf-Lok „Black Lady“, der „Box(Wahl)Kampf-Wagen“ und das „Raumschiff Entenscheiss“ waren die Hingucker des Tages für unsere begeisterten Zuschauer. Auch die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und überraschten wieder mit lustigen Einfällen.
Die Jungbauernschaft Pill/Pillberg bedankt sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern und Helfern, die eine so tolle Veranstaltung erst ermöglichen. Foto und Bereich Jungbauernschaft Pill/Pillberg

Palmbuschen und Palmstangen

Die Bäuerinnenorganisation Pill/Pillberg bietet heuer erstmals Palmbuschen und Palmstangen (max. 1,50 m) zum Verkauf an.
Interessierte melden sich bis **spätestens 26. März 2010** bei der
Ortsbäuerin Barbara Heiss, Telefon 0676/9462940
oder bei
Frau Margit Häusler, Telefon 0676/9610741.

Wiedereröffnung Cafe Heiss

Als erstes *Nichtrauchercafe* eröffnete das Cafe Heiss in Schwaz am 30. Jänner 2010 erneut seine Pforten.

Öffnungszeiten
von 7.30 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Zu einem gemütlichen Zusammensein bei einer Tasse Kaffee und hausgemachten Kuchen und Torten begrüßen Euch
Gruber Birgit und Eller Karin

Foto: Gruber

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck Gemeinde Pill
Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Kurt Kostenzer
Fotos: Chronik Pill, Peter Schuhwerk, Kindergarten Sailer, Landjugend Pill/Pillberg